

Umfassende Beratung für Betroffene und Angehörige

In Pasewalk startet der erste Pflegestützpunkt in Mecklenburg-Vorpommern

Pasewalk, 07.04.2011. Mit der Errichtung des ersten gemeinsamen Pflegestützpunktes in Pasewalk (Landkreis Uecker-Randow) ist heute ein neues Beratungsangebot für Pflegebedürftige und deren Angehörige in Mecklenburg-Vorpommern offiziell eröffnet worden. Träger der neuen Einrichtung sind die Pflegekassen und der Landkreis mit Unterstützung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit.

Sozialministerin Manuela Schwesig begrüßte, dass der Kreis Uecker-Randow Vorreiter bei den Pflegestützpunkten in Mecklenburg-Vorpommern sei: „Wir brauchen die Pflegestützpunkte in unserem Land, um Pflegebedürftige und ihre Angehörigen vor Ort umfassend über Pflegeangebote und sonstige Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten. Die Einrichtung trägt auch dazu bei, die bestehenden pflegerischen und sozialen Angebote besser miteinander zu vernetzen“, sagte die Ministerin.

„Das Hauptziel des Pflegestützpunktes besteht darin, Patienten und ihren Angehörigen eine zentrale Anlaufstelle zu bieten, deren Mitarbeiter sie unabhängig beraten. Das Team des Pflegestützpunktes ist darauf eingestellt, Bürgerinnen und Bürger - falls erforderlich - auch zu Hause aufzusuchen. So können notwendige Gespräche geführt werden, ohne dass Patienten die für sie in vielen Fällen unmögliche oder beschwerliche Fahrt zum Gesundheitsamt auf sich nehmen müssen“, sagte der stellvertretende Landrat Dennis Gutgesell.

„Angesichts unserer stetig alternden Gesellschaft wird das Thema Pflege immer wichtiger. Die Betreuung und Pflege eines Partners oder Angehörigen ist nicht immer einfach. Information und fachkompetente Beratung spielen deshalb für Betroffene und deren Familien eine herausragende Rolle“, so Gerlinde König, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost. „Mit qualifizierten Pflegeberaterinnen stehen wir allen Versicherten mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Uecker-Randow und den anderen Pflegekassen bieten wir im Pflegestützpunkt Pasewalk jetzt eine noch umfassendere und zugleich neutrale Beratung für alle Betroffenen an“, so Gerlinde König.

Dr. Bernd Grübler, stv. Leiter der vdek-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern:
"Das Wichtigste für eine gute Beratung der Versicherten ist neben dem hohen
Kenntnisstand der Beratenden vor allem eine exzellente Vernetzung zwischen allen
Partnern der Stützpunkte. Erst dann können wir gewährleisten, dass die Menschen das
bekommen, was sie eigentlich wollen - eine kompetente Beratung und Unterstützung
'aus einer Hand'".

Im Pflegestützpunkt Pasewalk, der im Landratsamt in der Kürassierkaserne 9 Räume
bezogen hat, arbeiten insgesamt vier Beraterinnen der beiden Pflegekassen und des
Landkreises Uecker-Randow. Der Pflegestützpunkt befindet sich im Landratsamt,
Kürassierkaserne 9, Räume 002 und 003. Er ist dienstags von 8 bis 12 Uhr und von
13 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und nach
Vereinbarung geöffnet. Telefonisch ist er unter 03973/255-502/503 erreichbar.

Pressekontakt:

Ministerium für Soziales und Gesundheit
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Pressesprecher Rüdiger Ewald

Telefon: 0385 5889003
E-Mail: ruediger.ewald@sm.mv-regierung.de

Landkreis Uecker-Randow
Pressesprecher Achim Froitzheim

Telefon: 03973 255328
E-Mail: A.Froitzheim@lkuer.de

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
Pressesprecherin Gabriele Rähse

Telefon: 0800 265 080 - 22202
E-Mail: presse@nordost.aok.de

vdek-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern
Stellv. Leiter Dr. Bernd Grübler

Telefon: 0385 5216105
E-Mail: bernd.gruebler@vdek.com